

Amt: Kämmerei

Datum: 2008-07-31

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-4689/2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	23.09.2008
Hauptausschuss	09.09.2008
Finanzausschuss	28.08.2008

Titel:

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die Zustimmung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Anlage 1 wird erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

Gesamtkosten

EUR

jährliche Folgekosten

EUR

Haushaltsstelle

Siehe Anlage 1

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. 20.1:

Bürgermeisterin

Abt.Ltrn Haushalt

Erläuterung/Begründung:

1. Broschüre Merkzeichen

Zu den Merkzeichen wird eine Broschüre hergestellt werden, die das Interesse wecken und das Auffinden erleichtern soll. Es werden Tourenangebote unterbreitet und die Merkzeichentexte zum Nachlesen angeboten.

Für den Druck sind 3.000 Stück vorgesehen, wovon 1.000 Stück kostenlos, z. B. für Projektarbeiten von Schülern, abgegeben werden sollen. Die übrigen Broschüren sollen für 2,- €/Stück verkauft werden.

Die Herstellung der Broschüre Merkzeichen kostet 15.741,32 €, wovon 11.741,32 € von Urban übernommen werden. Der Eigenanteil der Stadt, der dem geplanten Verkaufserlös entspricht, beträgt 4.000,- €. Dieser muss, bevor er über Einnahmen aus Verkauf refinanziert wird, zur Herstellung der Broschüre durch die Stadt finanziert und überplanmäßig bereitgestellt werden.

2. Fußballkleinspielfeld für Kita Burg

Die Kita Burg hat sich im Jahr 2007 beim DFB um die Teilnahme am Projekt „1000 Mini-Spielfelder“, in dem Kleinspielfelder aus übrigen Mitteln der Fußball-WM finanziert werden sollen, beworben. Nunmehr liegt die Zusage des DFB vor. Die Stadt muss neben der Bereitstellung eines geeigneten Grundstücks vorbereitende Arbeiten, wie Unterbau, Planum, Bodenarbeiten, Erstellung einer Umwegung usw., durchführen. Dazu werden gemäß einer Kostenaufstellung des zuständigen Tiefbauamtes insgesamt 16.900,- € benötigt. Der Träger der Kita (Volkssolidarität) beteiligt sich mit 4.000,- €. Der Rest in Höhe von 12.900,- € ist aus dem Haushalt zu finanzieren. Da beim Rückbau Burg 30/31 die Fördermittel (RSI Stadtumbau) nicht in voller Höhe verbraucht wurden, sollen diese für die Baumaßnahme Kita Burg verwendet werden (Zustimmung des Fördergebers ist erteilt). Somit kann ein Teilbetrag (Rückbaukosten) in Höhe von 5.900 € übernommen werden. Weitere 7.000,- € werden aus der allgemeinen Rücklage bereitgestellt.

3. Personalausgaben in der Bibliothek 2008

Die Personalkosten für die Bibliothek sind nicht im Sammelnachweis I enthalten. Bei der Planung der Personalausgaben 2008 für die Bibliothek wurde von einer Tarifsteigerung von 1,5 % und einer Entgeltanpassung auf 100% für die Beschäftigten der Entgeltgruppe 1 bis 9 ausgegangen.

Die tatsächlichen Tarifsteigerungen zum 01.01.2008 sind mit ca. 5 % höher ausgefallen als geplant. Im Bereich des Sammelnachweises I können die Erhöhungen durch Einsparungen ausgeglichen werden. Die Einsparungen sind u.a. entstanden; wegen des hohen Krankenausfalls ohne Lohnfortzahlung, wegen Senkung des Arbeitslosenbeitrages von 4,2 % auf 3,3 % und wegen Abschlusses von zwei neuen Altersteilzeitverträgen.

Die Erhöhung der Personalausgaben in der Bibliothek um insgesamt 11.700 (auf insgesamt 211.300 €) kann durch eine höhere Einnahme in der HHST 02000.15506 „Erstattung von Personalausgaben“ gedeckt werden. In dieser HHST werden die Rückzahlungen der Versorgungskasse gebucht. Auf Grund der Abrechnung für das Jahr 2007 ergab sich eine höhere Rückzahlung der Umlage als geplant.

4. Stromkosten Straßenbeleuchtung

Zwischen der Stadt Luckenwalde und der E.ON edis AG wurde für die Straßenbeleuchtung (Kolzenburg und Frankenfelde) ein neuer Vertrag abgeschlossen.

Daraus resultiert eine Preiserhöhung. Hinzukommt, dass sich der

Abrechnungsmodus verändert hat. Insgesamt entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 10.000 €.

Die Jahresabrechnung der Medienträger ergab für einige Objekte eine Erstattung. Diese Erstattung kann als Deckung für den Mehrbedarf herangezogen werden.

5. Flämingtherme

Die Stadt liegt seit sieben Jahren im Rechtsstreit mit der Firma RBS Elektroinstallations- GmbH. In erster Instanz ist die Stadt zu einer Zahlung verurteilt worden, die sich zzgl. Zinsen auf über 100.000 EUR belief. Hiergegen legte die Stadt Berufung beim Oberlandesgericht ein. Entgegen aller bisherigen Erfahrungswerten kam es in kürzester Frist am 16.07.2008 zu einem ersten Termin, in dem ein Vergleich ausgehandelt wurde, der die Zahlungspflicht der Stadt auf 29.000 EUR reduzierte. Da die Verwaltung nicht damit gerechnet hatte, dass der Rechtsstreit noch in diesem Jahr ausgestanden sein würde, ist der in der HHST Flämingtherme zurückgelegte Betrag in Höhe von 47.400 EUR für die Herstellung der Außenanlage verwendet worden. Die Kosten des Vergleichs können nun aus der Haushaltstelle KITA „Vier Jahreszeiten“ zur Verfügung gestellt werden. Die gesamte Investitionsmaßnahme für die KITA wird wesentlich umfangreicher, als bisher im Plan 2008 eingestellt. Aus diesem Grund wird die Sanierung der KITA „Vier Jahreszeiten“ bis zur Absicherung der Gesamtfinanzierung zurückgestellt.

6. Bibliothek

Um die durch URBAN gesetzten Abrechnungsfristen wahren zu können, sind die Verwendungsnachweise frühzeitig erstellt worden, ohne dass die bei einer Großbaumaßnahme obligatorischen Nacharbeiten sämtlichst abgearbeitet werden konnten. So gibt es noch abzuarbeitende Auflagen der Baugenehmigungsbehörden:

- Ergänzungen des Gebäudeleitsystems	679,61 €
- Anbringen von mit einer Hand zu umfassende Handläufe an beiden Seiten der Treppe	3.233,23 €
- Maurerarbeiten zur Brandabschottung im Keller	1.000,00 €
- Maler und Architekten haben Widerspruch zur Schlussrechnung eingelegt	7.093,47 €
- Im Seminarraum muss eine schalldämmende Wandverkleidung aufgebracht werden	7.800,00 €
gesamt 35200.94400	19.806,20 €

Im Laufe des Betriebs stellte sich ein Ergänzungsbedarf im Mobiliar heraus (Beistelltisch Belletristik, Beratungstisch im Leiterinnenbüro, Reinigungsmittelschrank, Rückbüffet Cafeteria, CD-Regale, einige Griffe mussten nachgerüstet werden, Hängeschränke verkleinert, Sideboards mit verschließbaren Türen versehen werden)

6.928,78 €

Im Sachbuchbereich, Erdgeschoss werden Sitzmöglichkeiten vermisst. Hier sollen Sitzbänke über den Heizungen geschaffen werden.

3.000,00 €

Die Datenerfassung soll um die Komponente

Gästekählung erweitert werden.

3.500,00 €

Gesamt 35200.93500

13.428,78 €

(Ergänzung vom 28.08.2008)

7. Gewerbehof

Zum wiederholten Mal ist der Gewerbehof, insbesondere der Neubau, bevorzugtes Ziel blinder Zerstörungswut. Auch durch die tatsächliche Inbetriebnahme findet der Vandalismus kein Ende. Die Mieter waren bisher sehr geduldig. Da sich jedoch die Situation zuspitzt und nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Mieter ewiges Verständnis haben werden, muss die Stadt als Eigentümer und Vermieter auch im eigenen Interesse handeln. Aus diesem Grund soll nun die Halle am Wochenende und in den Nachstunden bewacht werden.

Zunächst soll für die Bewachung ein Vertrag bis zum Jahresende geschlossen werden, um zu testen, ob dies eine geeignete Schutzmaßnahme ist. Für die Beseitigung der Vandalismusschäden mussten bisher schon ca. 5.400 € bereitgestellt werden.

Für die Bewachung liegt ein Angebot in Höhe von 8.000 € vor. Die Mittel können aus der HHST Reinigung Gewerbehof zur Verfügung gestellt werden, da der geplante Ansatz in diesem Jahr nicht mehr in Anspruch genommen wird.

(Ergänzung vom 16.09.2008)

8. Havarie Heizungsanlage Bauhof

Im Zuge von Erweiterungsarbeiten der Heizungsanlage im Bauhof wurde festgestellt, dass Heizungsrohre, die unter den Zufahrten verlaufen, verrostet sind und bei Abnahme des Isoliermaterials zu Reparaturzwecken undichte Stellen aufwiesen, die zu erheblichem Wasserverlust führten. Die Heizungsanlage musste sofort außer Betrieb genommen werden, so dass zurzeit im Bauhof keine Heizung und nur bedingt Warmwasser zur Verfügung steht. Aufgrund der Funktionssicherheit des Bauhofes und der Witterungslage macht sich eine sofortige Reparatur der Heizungsanlage erforderlich. Da es sich um eine Havarie handelt, konnten die erforderlichen Mittel nicht geplant werden. Für die Reparatur werden gemäß vorliegendem Kostenvoranschlag überplanmäßig Mittel in Höhe von 6.600 € benötigt. Diese Mittel werden für den Austausch der verrosteten Rohre benötigt, die Tiefbauarbeiten führt der Bauhof selbst aus.

(Ergänzung vom 19.09.2008)

9. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Sanierungsgebiet Zentrum

Im Bund-Länder-Programm Stadtumbau-Ost Aufwertung wurden im Programmjahr 2007 weniger Fördermittel für das Haushaltsjahr 2008 bewilligt, als in der Vorankündigung des Landes dargestellt. Die Stadt Luckenwalde ging von einer Bewilligung in Höhe von 166.666,66 € aus, was im HHJ 2008 mit dem geplanten kommunalen Miteleistungsanteil (KMA) i.H.v. 83.333,33 € eine Ausgabe von 250.000,00 € ermöglicht hätte.

Der Zuwendungsbescheid 2007 (STUB/AUF/72/010/2007) hat jedoch nur eine Bewilligung i.H.v. 100.000,00 € für das HHJ 2008 zum Inhalt, was mit einem KMA i.H.v. 50.000,00 € eine Ausgabe von 150.000,00 € ermöglicht.

Die eingeplanten, jedoch nicht realisierten Fördermittel, sollen auf die Ausgabeermächtigung für das Bund-Länder-Programm Sanierungsmaßnahme SG Zentrum übertragen werden. Aufgrund der zeitlichen Verschiebung von Einzelmaßnahmen im Bund-Länder-Programm SG Zentrum und der wenigen Fördermittel in diesem Haushaltsjahr 2008 ergibt sich ein Fehlbetrag für die geplanten Ausgaben.

Demzufolge sollen die "freien" KMA Anteile aus dem Stadtumbau Aufwertung i.H.v. 33.333,33 € der Maßnahme SG "Zentrum" zugeordnet werden. Beim Land

Brandenburg werden zusätzliche Mittel i.H.v.66.666,66 € eingeworben. Damit ist dann eine Erhöhung der Ausgabeermächtigung für das SG "Zentrum" um 100.000,00 € möglich.

Anlage 1:

1. Broschüre Merkzeichen

30100.65190	Kauf von Stadtplänen und Stadtinformationen	+ 4.000 €
90000.04100	Schlüsselzuweisung	+ 4.000 €

2. Fußballkleinspielfeld für Kita Burg

46410.96500	Kita Burg, Baumaßnahmen an Außenanlagen	+ 7.000 €
91000.31000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+ 7.000 €

3. Personalausgaben in der Bibliothek 2008

35200.41400	Vergütung	+ 9.900 €
35200.44400	Arbeitgeberanteil Sozialversicherungsbeiträge	+ 1.600 €
35200.43400	Zusatzversorgung	+ 200 €
02000.15506	Erstattung Personalausgaben	+ 11.700 €

4. Stromkosten Straßenbeleuchtung

67000.54121	Strom der Straßenbeleuchtung	+10.000 €
21110.15701	Ernst-Moritz-Arndt-Schule Erstattung von Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren	+ 4.809,88 €
22100.15701	Oberschule Erstattung von Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren	+ 3.068,82 €
67000.15701	Straßenbeleuchtung Erstattung von Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren	+ 2.086,44 €
60200.15701	Tiefbauamt Erstattung von Bewirtschaftungskosten aus Vorjahren	+ 34,86 €

5. Flämingtherme

57040.94400	Um- und Ausbauten	+29.000 €
46425.94140	KITA „Vier Jahreszeiten“ Baumaßnahmen für Sanitäreinrichtungen	-29.000 €

6. Bibliothek

35200.93500	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	+ 13.428,78 €
35200.94400	Um- und Ausbauten	+ 19.806,78 €
46425.94140	KITA „Vier Jahreszeiten“ Baumaßnahmen für Sanitäreinrichtungen	- 21.928,78 €
91000.31000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+ 11.306,78 €

(Ergänzung vom 28.08.2008)

7. Gewerbehof

79160.54900	Sonstige Bewirtschaftungskosten	+ 8.000 €
79160.54300	Reinigung	- 8.000 €

(Ergänzung vom 16.09.2008)

8. Havarie Heizungsanlage Bauhof

77100.50200	Bauhof, Unterhaltung der Gebäude	+ 6.600 €
90000.04100	Schlüsselzuweisung	+ 6.600 €

(Ergänzung vom 19.09.2008)

9. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Sanierungsgebiet Zentrum

61018.94706	Sanierungsgebiet Zentrum, städtebaul. Sanierungsmaßnahmen (Bescheid 2007)	+ 100.000,00 €
61018.36166	Sanierungsgebiet Zentrum, Zuweisung des Landes (Bescheid 2007)	+ 66.666,67 €
61520.94726	Stadtumbau Aufbau-Ost, Aufwertung (Bescheid 2007)	./.. 33.333,33 €